

Uganda, der Gold-Krösus?

Meldungen machen derzeit die Runde, dass es riesige Goldvorkommen in Uganda gibt. Doch Vorsicht, zweimal hinsehen hilft

Realistische Goldprojekte sollten allemal besser sein. Da zogen selbst weit herumgekommene Geologen die Augenbrauen hoch: Uganda will 320.000 Tonnen Gold gefunden haben und fördern. Ein chinesisches Bergbauunternehmen soll dies in der nächsten Zeit beginnen. 320.000 Tonnen wären weit mehr als die bisher jemals geförderte bekannte Goldmenge. Wäre das wahr, würde der Goldpreis heute schon nur noch bei 1000 US-Dollar je Unze stehen. Schauen wir uns also einmal die bloßen Zahlen an: 320.000 Tonnen Gold sollen aus 31 Millionen Tonnen Gestein, das dort als goldträchtig ausgemacht wurde, geholt werden. Doch wieviel Gold ist eigentlich realistisch in 31 Millionen Tonnen Gestein? Die Zahl erscheint riesig. Doch bei einem Gramm Gold pro Tonne bleiben nur mehr 31 Tonnen übrig. Es müssten also zehn Kilo Gold in einer Tonne Gestein vorhanden sein. Realistisch sind tatsächlich nur ein bis drei Gramm Gold je Tonne in so einer großen Menge Gestein.

Wie kann man zu so einer Vermutung kommen? Barrick Gold, der zweitgrößte Goldkonzern der Erde, besitzt im südlich gelegenen Tansania einige Goldminen. Das North Mara-Projekt ist in der Nähe von Uganda. Dort besitzt Barrick rund 2,8 Millionen Unzen Goldreserven. Dabei ist der durchschnittliche Goldgehalt 1,92 Gramm je Tonne Gestein. Abgebaut werden dort übrigens im Jahr rund 250.000 Unzen, also rund 7,8 Tonnen Gold. Wahrscheinlich wurde daher auch die Maßeinheit „Kilogramm“ gewählt, als es um den Abbau des Uganda-Vorkommens ging. Denn die chinesische Firma soll im Jahr 5000 Kilo Gold produzieren, also nur gut 160.000 Unzen. Weg also mit den Halbwahrheiten. Investoren sollten sich auf

wirkliche, gut nachvollziehbare Goldprojekte konzentrieren. Denn da könnte es bei einem weiter hohen oder aufgrund der inflationären Tendenzen sogar steigenden Goldpreis gute Investmentchancen geben. Zu denken wäre da zum Beispiel an Osisko Development - <https://www.youtube.com/watch?v=L5DSJRy1B2w&t=1s> - mit Projekten im juristisch vorteilhaften Kanada und in Mexiko oder an Condor Gold mit einem Goldprojekt in Nicaragua. Osisko Development treibt sein aussichtsreiches Flaggschiffprojekt Cariboo in British Columbia voran. Condor Gold - <https://www.youtube.com/watch?v=utFonP8-xsk&t=3s> - arbeitet an einer Machbarkeitsstudie für sein La India-Goldprojekt.

Aktuelle Unternehmensinformationen und Pressemeldungen von Osisko Development ([**https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/osisko-development-corp/**](https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/osisko-development-corp/)).

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Partner, Autoren und Mitarbeiter Aktien der jeweils angesprochenen Unternehmen halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht. Keine Gewähr auf die Übersetzung ins Deutsche. Es gilt einzig und allein die englische Version dieser Nachrichten.

Disclaimer: Die bereitgestellten Informationen stellen keinerlei Form der Empfehlung oder Beratung da. Auf die Risiken im Wertpapierhandel sei ausdrücklich hingewiesen. Für Schäden, die aufgrund der Benutzung dieses Blogs entstehen, kann keine Haftung übernommen werden. Ich gebe zu bedenken, dass Aktien und insbesondere Optionsscheininvestments grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden. Alle Angaben und Quellen werden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit sämtlicher Inhalte wird jedoch keine Garantie übernommen. Ich behalte mir trotz größter Sorgfalt einen Irrtum insbesondere in Bezug auf Zahlenangaben und Kurse ausdrücklich vor. Die enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden, erheben jedoch keineswegs den Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Aufgrund gerichtlicher Urteile sind die Inhalte verlinkter externer Seiten mit zu verantworten (so u.a. Landgericht Hamburg, im Urteil vom 12.05.1998 - 312 O 85/98), solange keine ausdrückliche Distanzierung von diesen erfolgt. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehme ich keine

Haftung für die Inhalte verlinkter externer Seiten. Für deren Inhalt sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich. Es gilt der Disclaimer der Swiss Resource Capital AG zusätzlich: <https://www.resource-capital.ch/de/disclaimer-agb/>.